

Anschrift Personal verwaltende Dienststelle		Ort und Datum	
		Telefon	
		Beschäftigungsdienststelle	
Landesamt für Steuern und Finanzen Arb.Gr.		Personalbogen zur Ermittlung der Daten für die Bezügeabrechnung Studentische / Wissenschaftliche Hilfskräfte Eingestellt ab _____	
Hinweis nach § 11 Sächsisches Datenschutzgesetz (SächsDSG): Die Angaben im Personalbogen sind für die richtige Bezügeabrechnung erforderlich. Zur Vermeidung von Rechtsnachteilen bitte sorgfältig und vollständig ausfüllen.			

Geschäftszeichen des LSF			
Sachbearb.-Nr.	Personalnummer		
I. Persönliche Verhältnisse des Bezügeempfängers			
Familienname, Vorname		ggf. Geburtsname	Staatsangehörigkeit
geboren am	in (Geburtsort, Geburtsland)	Familienstand	
Wohnanschrift (Straße/Platz, Hausnummer, PLZ, Ort)			
II. Lohnsteuerabzug			
Die Lohnsteuerabzugsmerkmale (z. B. Steuerklasse, Freibeträge) werden von der Finanzverwaltung zum elektronischen Abruf bereitgestellt und als ELStAM bezeichnet. Jeder Arbeitgeber ist verpflichtet, die ELStAM seiner Arbeitnehmer bei Beginn der Beschäftigung abzurufen und ins Lohnkonto zu übernehmen, damit er die monatliche Lohnsteuer berechnen und abführen kann. Dazu wird zwingend die Steuer-IdNr und die Angabe, ob es sich um das Haupt- oder ein Nebenarbeitsverhältnis handelt.			
1	Steuer-IdNr		
Hinweise: Bei bestehender Meldepflicht im Inland wurde die Steuer-IdNr durch BZSt vergeben und ist auf Unterlagen Ihres Finanzamtes zu finden. Eine Mitteilung kann auch beim Bundeszentralamt für Steuern (www.bzst.de) beantragt werden. Besteht kein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Inland, werden jedoch Einkünfte im Inland erzielt (beschränkte Steuerpflicht) vergibt das Betriebsstättenfinanzamt des Arbeitgebers auf Antrag eine Steuer-IdNr.			
2	Angabe Haupt-/Nebenarbeitsverhältnis		
Die vorliegende Tätigkeit beim Freistaat Sachsen / bei übe ich aus als Hauptarbeitsverhältnis (Besteuerung auf der Grundlage der individuellen Lohnsteuerabzugsmerkmale) weiteres (Neben-)Arbeitsverhältnis (Besteuerung auf der Grundlage der Steuerklasse VI) für dieses Nebenarbeitsverhältnis soll ein Freibetrag i. H. v. _____ Euro / jährlich berücksichtigt werden.			

3	Voraussichtliche Lohnsteuerabzugsmerkmale																			
<p><i>Um auch vor Erhalt der Anmeldebestätigung der ELStAM-Datenbank die Versteuerung korrekt vornehmen zu können, werden nachstehende Angaben benötigt:</i></p> <p>Steuerklasse _____ Kinderfreibetrag _____</p> <p>Religionszugehörigkeit _____</p> <p><i>Eine Überrechnung ab Dienstbeginn erfolgt, sobald die ELStAM zur Verfügung stehen.</i></p>																				
III. Sozialversicherung																				
Versicherungsnummer lt. Versicherungsnummern-Nachweis																				
unbekannt																				
<p><u>Während</u> der hier zu beurteilenden Beschäftigung übe ich gleichzeitig weitere Beschäftigungen aus (bei anderen Arbeitgebern oder beim gleichen Arbeitgeber).</p> <p style="text-align: center;">nein ja:</p>																				
Zeitraum (von – bis)	Arbeitgeber	Wochen- stunden	Monatl. Bruttoentgelt	Versicherungsverhältnis *																
				KV	RV															
				AV	PV															
				PGS																
				KV	RV															
				AV	PV															
				PGS																
				KV	RV															
				AV	PV															
				PGS																
<p><u>Während</u> der hier zu beurteilenden Beschäftigung bin ich:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%;">Arbeitnehmer(in)</td> <td style="width: 33%;">Schüler(in)</td> <td style="width: 33%;">Freiwillig Wehrdienstleistende(r)</td> </tr> <tr> <td>Beamte(r)</td> <td>Schulclassene(r)</td> <td>Teilnehmer(in) Freiwilligendienst</td> </tr> <tr> <td>Selbständig tätig</td> <td>Student(in)</td> <td>Arbeitnehmer(in) in Elternzeit</td> </tr> <tr> <td>Rentner(in)</td> <td>Arbeitssuchend gemeldet</td> <td>Beurlaubte(r) Arbeitnehmer(in)</td> </tr> <tr> <td colspan="3">Sonstiges (z.B. Hausfrau/Hausmann): _____</td> </tr> </table>						Arbeitnehmer(in)	Schüler(in)	Freiwillig Wehrdienstleistende(r)	Beamte(r)	Schulclassene(r)	Teilnehmer(in) Freiwilligendienst	Selbständig tätig	Student(in)	Arbeitnehmer(in) in Elternzeit	Rentner(in)	Arbeitssuchend gemeldet	Beurlaubte(r) Arbeitnehmer(in)	Sonstiges (z.B. Hausfrau/Hausmann): _____		
Arbeitnehmer(in)	Schüler(in)	Freiwillig Wehrdienstleistende(r)																		
Beamte(r)	Schulclassene(r)	Teilnehmer(in) Freiwilligendienst																		
Selbständig tätig	Student(in)	Arbeitnehmer(in) in Elternzeit																		
Rentner(in)	Arbeitssuchend gemeldet	Beurlaubte(r) Arbeitnehmer(in)																		
Sonstiges (z.B. Hausfrau/Hausmann): _____																				
<p>Vor der hier zu beurteilenden Tätigkeit bestanden im laufenden Kalenderjahr schon Arbeitsverhältnisse bei anderen Arbeitgebern und / oder ich war bei der Agentur für Arbeit als Arbeitssuchende/r gemeldet.</p> <p style="text-align: center;">nein ja:</p>																				
Zeitraum (von – bis)	Arbeitgeber / Leistungsbezug Arbeitsagentur	Tatsächliche Arbeitstage in diesem Zeitraum	Monatliches Bruttoentgelt	Versicherungsverhältnis *																
				KV	RV															
				AV	PV															
				PGS																
				KV	RV															
				AV	PV															
				PGS																
				KV	RV															
				AV	PV															
				PGS																
<p><small>* Hinweis zu den Angaben zum Versicherungsverhältnis bei Beschäftigung: Bitte geben Sie den 1-stelligen Beitragsgruppenschlüssel und den 3-stelligen Personengruppenschlüssel an. Die Angaben können Sie dem Meldnachweis zur Sozialversicherung (DEÜV-Meldung) oder dem Gehaltsnachweis (Bezügemitteilung) für die andere Beschäftigung entnehmen. KV = Krankenversicherung / RV = Rentenversicherung / AV = Arbeitslosenversicherung (Arbeitsförderung) / PV = Pflegeversicherung / PGS = Personengruppenschlüssel</small></p>																				

Nur zu beantworten, wenn Sie neben der Beschäftigung zu einem Studium eingeschrieben sind:			
a) Bezeichnung der gegenwärtig bzw. zuletzt besuchten Hochschule			
		seit	bis
(Bis zum Ende des Studiums oder der Beschäftigung ist stets die aktuelle Immatrikulationsbestätigung vorzulegen!)			
b) Immatrikulation zum / zur:			
Erst- / Zweit- / Aufbaustudium, das mit einer Hochschulprüfung abschließt			
Teilzeitstudium (z.B. Fernstudium)			
Promotionsstudium			
Urlaubssemester			
Weiterbildung / Spezialisierung nach Abschluss der Hochschulprüfung			
c) Nur zu beantworten, wenn eine wöchentliche Beschäftigung von mehr als 20 Stunden vereinbart ist: Während des vorangegangenen Jahres* habe ich weitere Beschäftigungen mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von mehr als 20 Stunden ausgeübt.			
ja nein			
* vom Ende der zu beurteilenden Beschäftigung 1 Jahr zurückrechnen: z.B. aktuelle Beschäftigung 23.02.2026 – 22.04.2026 => Jahreszeitraum 23.04.2025 – 22.04.2026			
Zeitraum	Arbeitgeber	Anzahl Stunden je Woche	Arbeits-tage je Woche
d) Die aktuelle Beschäftigung wird ausgeübt:			
ausschließlich während der Semesterferien			
ausschließlich am Wochenende oder in den Abend- und Nachtstunden			
e) Ich wurde bereits vom Gesamtergebnis der vorgesehenen Studium-Abschlussprüfung (Diplom, Examen, Bachelor, Master) schriftlich unterrichtet.			
ja, am nein			
Krankenversicherung:			
Ich bin derzeit Mitglied in folgender gesetzlichen Krankenkasse (bitte genaue Bezeichnung und Ort angeben)			
Ich bin in Deutschland derzeit über folgende private Krankenversicherung abgesichert:			
Ein Versicherungsnachweis (in Kopie) ist beigelegt. Sollte ich eine anderweitige Versicherung abschließen, werde ich einen neuen Nachweis vorlegen.			
<p>Hinweis: Sollten Sie durch die Aufnahme der Beschäftigung der Versicherungspflicht in der gesetzlichen Krankenversicherung unterliegen, wird Sie die Bezügestelle bei einer gesetzlichen Krankenkasse Ihrer Wahl anmelden, wenn Sie diese Wahl der Bezügestelle bis spätestens 14 Tage nach Eintritt der Versicherungspflicht mitteilen. Anderenfalls hat die Bezügestelle diese Wahl zu treffen. An die Festlegung der Krankenkasse sind Sie grundsätzlich mindestens 12 Monate gebunden. Sie können hier vorsorglich die Krankenkasse benennen, bei der Sie im Fall der Versicherungspflicht angemeldet werden möchten:</p> <p>Im Fall der Versicherungspflicht in der gesetzlichen Krankenversicherung möchte ich in folgender Krankenkasse angemeldet werden (bitte genaue Bezeichnung und Ort angeben):</p>			
Ich bin anderweitig für den Krankheitsfall abgesichert (z. B. freie Heilfürsorge, Versicherung im Ausland – bitte erläutern):			

Pflegeversicherung																			
<p>Elterneigenschaft: Ich habe (oder hatte) keine Kinder. Ich habe (oder hatte) folgende Kinder* (leibliche, Adoptiv-, Stief- oder Pflegekinder):</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-top: 10px;"> <tr> <th style="width: 40%;">Name, Vorname</th> <th style="width: 20%;">Geburtsdatum</th> <th style="width: 40%;">im Haushalt seit</th> </tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr> </table> <p style="font-size: small; margin-top: 10px;">* Das erste Kind ist unabhängig vom Lebensalter zwingend anzugeben. Bei mehr als einem Kind sind nur die weiteren Kinder anzugeben, die das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Geeignete Nachweise sind in Kopie vorzulegen (z. B. Geburtsurkunde, Abstammungsurkunde, steuerliche Lebensbescheinigung des Einwohnermeldeamtes).</p>		Name, Vorname	Geburtsdatum	im Haushalt seit															
Name, Vorname	Geburtsdatum	im Haushalt seit																	
Arbeitslosenversicherung																			
<p>Ich habe während der Beschäftigung (weiterhin) Anspruch auf Arbeitslosengeld (<i>nur möglich bei einer Beschäftigung von nicht mehr als 15 Stunden wöchentlich</i>).</p> <p style="text-align: center;">nein ja, bis Ein Nachweis ist beigelegt.</p>																			
Rentenversicherung																			
<p>Ich bin von der Versicherungspflicht in der gesetzlichen Rentenversicherung befreit.</p> <p style="text-align: center;">nein ja Der Befreiungsbescheid ist beigelegt.</p> <p style="text-align: center;">Besteht eine befreiende Lebensversicherung nein ja</p>																			
<p>Bei Beschäftigungen mit niedrigem Arbeitsentgelt (geringfügig entlohnte Beschäftigung bis max. 603,00 € monatlich) bestehen Besonderheiten in der Rentenversicherung.</p> <p>Wenn Ihre Entgelthöhe voraussichtlich in diesem Bereich liegt, dann treffen Sie bitte die nachfolgende notwendige Entscheidung.</p>																			
Antrag auf Befreiung von der Versicherungspflicht in der Rentenversicherung bei geringfügig entlohnter Beschäftigung (monatliches Entgelt bis max. 603,00 €)																			
<p>Geringfügig entlohnte Beschäftigungen sind grundsätzlich versicherungspflichtig in der gesetzlichen Rentenversicherung. Dadurch werden vollwertige Pflichtbeitragszeiten in der Rentenversicherung erworben, die für die Erfüllung der verschiedenen Wartezeiten (Mindestversicherungszeiten) für Leistungen aus der gesetzlichen Rentenversicherung zu berücksichtigen sind. Der Arbeitgeber trägt einen Pauschalbeitrag zur Rentenversicherung in Höhe von 15 %. Die Beschäftigten tragen den Differenzbetrag in Höhe von grundsätzlich 3,6 % zum vollen Beitragssatz.</p> <p>Es besteht jedoch die Möglichkeit, sich von dieser Versicherungspflicht befreien zu lassen. Bei einer Befreiung von der Versicherungspflicht zahlt nur der Arbeitgeber den Pauschalbeitrag in Höhe von 15 %. Diese Befreiung kann nicht rückgängig gemacht werden.</p> <p>Die Befreiung wirkt sich jedoch leistungsmindernd auf die Rentenversicherung aus. Genauere Informationen erhalten Sie bei den Auskunft- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung. Das Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung ist kostenlos unter der Telefonnummer 0800 10004800 zu erreichen.</p>																			
<p><input type="checkbox"/> Ja, ich beantrage die Befreiung von der Versicherungspflicht in der gesetzlichen Rentenversicherung. Mir ist bekannt, dass dadurch geringere Rentenanwartschaften gebildet werden.</p> <p><input type="checkbox"/> Nein, die Versicherungspflicht in der gesetzlichen Rentenversicherung soll bestehen bleiben.</p> <p><input type="checkbox"/> Wegen einer parallel ausgeübten geringfügig entlohten Beschäftigung besteht bereits eine Befreiung von der Rentenversicherungspflicht. Diese Erklärung ist für alle zeitgleich ausgeübten geringfügig entlohten Beschäftigungen gültig.</p>																			
<p><i>Wird von der Personalstelle bzw. der Bezügestelle ergänzt (je nachdem, wo der Antrag zuerst eingeht):</i></p> <p>Antragseingang beim Arbeitgeber (Personalstelle oder Bezügestelle) <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr></table></p>																			
<p><i>Wird von der Bezügestelle ergänzt:</i> T T M M J J J J</p>																			
<p>Die Befreiung wirkt ab <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr></table></p> <p style="text-align: right; font-size: small;">T T M M J J J J</p>																			

Statistische Angaben gemäß § 28a Abs. 3 SGB IV - Tätigkeit nach dem Schlüsselverzeichnis der BA

1.	Ausgeübte Tätigkeit	Schlüsselzahl (Stelle 1 - 5)
	Maßgebend ist allein die derzeit ausgeübte Tätigkeit	Wird von Bezügestelle eingesetzt
2.	Höchster allgemeinbildender Schulabschluss (Stelle 6)	
	<p>1 Ohne Schulabschluss (vorzeitiger Abbruch der Schule bzw. Abgang ohne erfolgreichem Abschluss)</p> <p>2 Haupt- / Volksschulabschluss (Abschlusszeugnis einer Hauptschule. Gleichwertig sind Abschlüsse von Sonderschule; Berufsvorbereitungsjahr, 8. oder 9. Klasse an einer polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR)</p> <p>3 Mittlere Reife oder gleichwertig (Abschlusszeugnis der Real-/Mittel-/Oberschule, Realschulzweig der Gesamtschule, Abendrealschule. Gleichwertig: Versetzungszeugnis i. d. 11. Kl. d. Gymnasiums; Abschlusszeugnis Berufsaufbau- oder teilqualif. Berufsfachschule, 10. Kl. polytechn. Oberschule (DDR))</p> <p>4 Abitur / Fachabitur (Erwerb der allgem. Hochschulreife (Abitur) an Gymnasium oder integrierter Gesamtschule. Gleichwertig: Abschluss der erweiterten Oberschule (DDR). Fachabitur: u.a. durch Abschluss a.d. Fachober-, Berufsobere-, Höheren Handelsschule, Berufskolleg)</p> <p>9 Abschluss unbekannt (Diese Angabe sollte nur gewählt werden, wenn keine Informationen zum Schulabschluss vorliegen.)</p>	
3.	Höchster beruflicher Ausbildungsabschluss (Stelle 7)	
	<p>1 ohne beruflichen Ausbildungsabschluss (Abbruch der Ausbildung; betrieblichen Anlernertätigkeiten; Abschluss eines Berufsgrundbildungsjahres (BGJ); Weiterbildungskursen)</p> <p>2 Abschluss einer anerkannten Berufsausbildung (Betriebliche/außerbetriebliche Ausbildung gemäß BBiG oder HWO oder auch eine Berufsausbildung an einer vollqualifizierenden Berufsfachschule (z.B. Pflegefachkräfte, Assistenten in unterschiedlichen Bereichen) bzw. an entsprechenden Berufskollegs)</p> <p>3 Meister- / Techniker oder gleichwertiger Fachschulabschluss (Abschluss durch Meisterprüfung vor einer Kammer; an einer Fach-/Technikerschule. Gleichwertig sind u.a. Fachwirte (z.B. Fachwirt in der Alten- und Krankenpflege) oder Abschlüsse an den Fachschulen der ehemaligen DDR)</p> <p>4 Bachelor (Erster akademischer Grad nach Abschluss einer wissenschaftlichen Ausbildung. Erwerb z.B. an einer Hochschule, Universität, Technischen Hochschule, Fachhochschule oder Berufsakademie)</p> <p>5 Diplom / Magister / Master / Staatsexamen (Abschluss z.B. an einer Hochschule, Universität, Technischen Hochschule, Fachhochschule, Kunsthochschule, Pädagogischen Hochschule, an ehemaligen Ingenieursschulen)</p> <p>6 Promotion (Erwerb eines Dokortitels; auch Habilitation)</p> <p>9 Abschluss unbekannt (Diese Angabe sollte nur gewählt werden, wenn keine Informationen zum Ausbildungsabschluss vorliegen)</p>	

Ihre Daten werden vom Landesamt für Steuern und Finanzen in Erfüllung seiner Aufgaben gemäß den geltenden Bestimmungen zum Datenschutz verarbeitet. Weitere Informationen zu den einzelnen Aufgaben sowie über die Verarbeitung der Daten und der Rechte bei der Verarbeitung der Daten, die sich aus der Datenschutz-Grundverordnung ergeben, können Sie im Internet unter <http://www.lsf.sachsen.de/Datenschutz.html> (z. B. Bereich Bezüge) abrufen. Die/ den behördliche/n Datenschutzbeauftragte/n des Landesamtes für Steuern und Finanzen erreichen Sie unter: Landesamt für Steuern und Finanzen, Behördliche/r Datenschutzbeauftragte/r, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, E-Mail-Adresse: Datenschutz@lsf.smf.sachsen.de

Personal verwaltende Dienststelle	Beschäftigte(r)
Die obigen Angaben stimmen mit dem Inhalt der Personalakte überein bzw. werden bestätigt.	<p>Ich verpflichte mich, dem Arbeitgeber alle Änderungen in den vorstehenden Angaben, insbesondere jede Aufnahme oder die Beendigung etwaiger weiterer Beschäftigungen – einschließlich geringfügiger Beschäftigungen – unverzüglich schriftlich mitzuteilen.</p> <p>Ich bestätige hiermit die Richtigkeit der Angaben in den Nummern I bis IV und die Kenntnisnahme der datenschutzrechtlichen Hinweise:</p>
Unterschrift/Stempel	Datum Unterschrift